

Betreff:

Situation der Wiesbadener Tafeln
- Antrag der Fraktion FDP vom 16.06.2020 -

Antragstext:

Die Corona-Pandemie stellt die Tafeln in Deutschland vor große Herausforderungen. Viele Einrichtungen mussten ihren Betrieb zum Schutz ihrer Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden vorübergehend einstellen. Die Wiesbadener Tafeln haben zusammen mit dem Amt für Soziale Arbeit und befreundeten Unternehmen und Einrichtungen flexibel auf die Krisensituation reagiert. Gemeinsam wurde ein „Liefersdienst“ eingerichtet, der Lebensmitteltüten direkt an Bedürftige in den Stadtteilen verteilt. Wie der Berichterstattung des Mittelrhein-Tagblatts zu entnehmen war, wurden in insgesamt acht Stadtteilen Lebensmitteltüten verteilt. Die Maßnahme sollte vorerst bis zum 19. April laufen und dann gegebenenfalls verlängert werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Wurden die ursprünglich bis zum 19.04.2020 befristeten Maßnahmen fortgesetzt?
2. In welchen acht Stadtteilen hatten Bedürftige Zugang zu den Lebensmittelspenden?
3. Plant der Magistrat weitere Unterstützung für die Tafeln und/oder ähnliche Einrichtungen?

Wiesbaden, 09.06.2020

Jutta Deusser-Bettin
Stadtverordnete

Johannes Mellein
Fraktionsreferent